

Trebbiner Anzeiger



Amtsblatt
für die Stadt
Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen

Trebbin, 16. Juni 2021

19. Jahrgang | Nummer 6 | Woche 24



AMTSBLATT für die Stadt Trebbin

mit den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/
Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüders-
dorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow,
Wiesenhagen

Trebbin, 16. Juni 2021 | Nr. 6/2021 | 19. Jahrgang

Herausgeber: Stadt Trebbin | Der Bürgermeister

Inhaltsverzeichnis

Bekanntmachungen anderer Institutionen

- Einladung der Jagdgenossenschaft Kliestow.....Seite 2
- Einladung der Jagdgenossenschaft Wiesenhagen.....Seite 3

– Bekanntmachungen anderer Institutionen –

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Kliestow

am Freitag, den 02.07.2021

um 18.00 Uhr

in die Räumlichkeiten der Kegelbahn Kliestow

Eingeladen sind **alle Eigentümer von Grundflächen**, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Kliestow gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf. Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe oder deren Beauftragte. Erben und Erbengemeinschaften haben entsprechende Unterlagen in Form von Vertretungsbevollmächtigungen und sonstige gerichtliche Dokumente vorzulegen. Vor Ausübung der Mitgliederrechte haben die Verpächter, dem Jagdvorstand Veränderungen im Eigentumswechsel (Grundbuchauszug bzw. Erbschein) nachzuweisen.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bestätigung der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit
3. Neuwahl des Jagdvorstandes
Vorschlag zur Wahlkommission und anschließende Wahl des Jagdvorstandes
4. Bericht des Vorstandes 2020/2021
5. Bericht des Kassenführers 2020/2021
6. Rechnungsprüfungsbericht 2020/2021
7. Beschlussfassung zu den Berichten
 - 7.1 Entlastung des Vorstandes 2020/2021
 - 7.2 Entlastung des Kassenführers 2020/2021
 - 7.3 Beschlussfassung Auszahlung der Reinerträge
8. Diskussion
9. Schlusswort

Kliestow, den 27.05.2021



Thomas Berger
Bürgermeister der Stadt Trebbin
als Notvorstand

Den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft Kliestow wird empfohlen, vor allen Versammlungen das Angebot eines kostenfreien Tests auf das Coronavirus SARS-CoV-2 in einer Teststelle vor Ort zu nutzen. Teststellen: [Corona-Tests | Landkreis Teltow-Fiäming \(teltow-flaeming.de\)](#) oder

DRK

Sportfeldstraße (Sporthalle)
14959 Trebbin

Dienstag	16 bis 19 Uhr
Donnerstag	11 bis 14 Uhr
ohne Voranmeldung	

AWO-Beratungszentrum

Markt 15
14959 Trebbin

Montag	15 bis 17 Uhr
Mittwoch	09 bis 11 Uhr
Freitag	09 bis 11 Uhr

Beim Betreten des Versammlungsraumes ist eine medizinische Maske zu tragen.

Die Teilnehmer der Versammlungen werden gebeten, möglichst rechtzeitig zu erscheinen, um die Einlasssituation zu entzerren. Das Betreten und Verlassen des Versammlungsraumes erfolgt unter Wahrung der erforderlichen Abstände.

Wir bitten alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kliestow um die nötige Einhaltung der augenblicklichen Maßnahmen zur Vorbeugung der Pandemie-Covid19.

– Bekanntmachungen anderer Institutionen –**Einladung der Jagdgenossenschaft Wiesenhagen**

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wiesenhagen lädt alle Jagdgenossenschaftsmitglieder zur Jahreshauptversammlung am **02.07.2021** um **19.00 Uhr** in Gasthaus Pusch in Wiesenhagen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Anwesenden Jagdgenossen
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Bericht des Vorstandes durch den Jagdvorsteher
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Bericht der Pächtergemeinschaft
8. Entlastung des Vorstandes
9. Sonstiges

Der Vorstand

Aus der Verpflichtung der gesetzlichen Auflagen und der damit verbundenen Verantwortung als Eigentümer rechnen wir mit einer starken Beteiligung der Mitglieder an der Versammlung. Zur Führung des Jagdkatasters haben die Erwerber von bejagbaren Flächen vor Ausübung ihrer Mitgliedschaftsrechte dem Jagdvorstand durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen (z. B. Grundbuchauszug, oder Erbschein) nachzuweisen.

Die Versammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen.

– Ende des Amtsblattes für die Stadt Trebbin –**Impressum**

Herausgeber des amtlichen Teils: Stadt Trebbin – Der Bürgermeister, Markt 1–3, 14959 Trebbin, Telefon: 033731/8420, Fax: 033731/84290, www.stadt-trebbin.de

Druck, Verlag und Vertrieb: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktion: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin, Telefon: 030/28 09 93 45, Fax: 030/57 79 58 18, www.heimatblatt.de

Redaktionsschluss für das nächste Amtsblatt: 1. Juli 2021

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Das nächste Amtsblatt für die Stadt Trebbin erscheint am: 14. Juli 2021.

Das Amtsblatt wird kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet sowie in den Ortsteilen Blankensee, Christinendorf, Glau, Großbeuthen/Kleinbeuthen, Klein Schulzendorf, Kliestow, Löwendorf, Lüdersdorf, Märkisch Wilmersdorf, Schönhagen, Stangenhagen, Thyrow, Wiesenhagen verteilt und ist in der Stadtverwaltung, Markt 1–3, 14959 Trebbin während der Sprechzeiten erhältlich. Einzelexemplare sind außerhalb des Verbreitungsgebietes gegen Erstattung der Versandkosten über die Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH zu beziehen.

Titelfoto: Regenbogen in Trebbin, Frank Dietrich



Elektrische Meile am 28. August auf dem Flugplatz Schönhagen

Vorträge:

- + Elektromobilität und PV im Gewerbe
- + Elektromobilität und PV in öffentlicher Einrichtung
- + Praxisvorführung

Außengelände Flugplatz Schönhagen:

- + Fotovoltaik (PV) – Balkonmodul bis Hausdach
- + Hausspeicher
- + Umbau Verbrenner zum E-Fahrzeug
- + Elektrofahrräder

- + Elektroflugzeuge
- + Elektrobootsmotore
- + nachhaltiges Wirtschaften
- + Probefahrten auf 700 m Start- und Landebahn
- + Frauen beraten Frauen
- + alle namhaften eAutohersteller

- + Live-Übertragung. Bühne.
- + Essen und Getränke durch BBQ-Bulls
- + Überraschungen!
- + aktuelles: <https://elektrische-meile.de/start/>

Elektrische Meile

Flugplatz Schönhagen

Elektromobilität. Enthusiastentreffen. Probefahrten. Vorträge. Ausstellung auf 20.000 qm. Familienattraktionen. Fotovoltaik, Haustechnik und Hausspeicher

28.08.2021

11.00 - 18.00 Uhr

Clauerstadt
TREBBIN

Natur. Familie. Zukunft.

Suche Mehrfamilienhaus von Privat
ab 500 m² Wohnfläche – Tel. **0331-28129844**

Pelikan Reisen

Inh. Ralf Rische · Heinrich-Zille-Straße 2 · 14943 Luckenwalde
Telefon: 03371/611318 · k.rische@pelikan-reisen.de

Busreisen sind wieder möglich

Mi	30.06.	Bad Muskau – 3-stündigem Aufenthalt zum Einkaufen	21 €
Di	06.07.	Slubice – 3-stündigem Aufenthalt zum Einkaufen	21 €
Sa	10.07.	Warnemünde – 6-stündigem Aufenthalt	36 €
Di	20.07.	Auf den Spuren von Till Eulenspiegel inkl. Stadtführung Bernburg, 2-Gang-Mittagessen + ein Getränk, 2-stündige Schifffahrt	75 €
Mi	21.07.	Burgen-Tour inkl. Gästeführung, Rundgang durch den Schlosspark Wiesenburg, Besuch Burg Eisenhardt, Mittagessen, Burg Rabenstein, Kaffeegedeck	60 €

22.08. bis 27.08.2021 – Friesisch nah an der Nordsee
Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus, 5 Übernachtungen im Hotel Schützenhof inkl. Halbpension, Ostfrieslandrundfahrt mit Reiseleitung, Brauereibesichtigung „Jever Pilsener“, Hafensrundfahrt Wilhelmshaven mit Jade-Weser-Port, Langeoog mit Inselführung (Kutsche), Stadtführung Jever, Teestunde mit Omas Kuchen, Friesenabend mit Musik und Humor, freie Nutzung vom Schwimmbad **Preis: 649,- € p. P. im DZ**

Buchungen können gern telefonisch (03371-611318) aufgegeben werden.

ANZEIGE

Das belastet unsere Leber täglich...

In unserer Wohlstands-Zivilisation wird unserer Leber täglich sehr viel zugemutet: Ernährungsfehler, Genussmittel, Umweltgifte, zu wenig Bewegung, zu wenig erholsamer Schlaf, zu wenig frische Luft... und trotzdem erfüllt die Leber kluglos ihre Aufgaben. Nur manchmal fühlen wir uns müde und abgeschlagen. Dann sollten wir an das vielzitierte Wort denken: „Die Müdigkeit ist der Schmerz der Leber!“

Wir können unserer Leber helfen, indem wir auf eine gesunde Lebensführung achten, uns fettarm und vitaminreich ernähren sowie Alkohol einschränken und Nikotin vermeiden. Zusätzlich können wir auf eine wirksame Heilpflanze für die Leber vertrauen: die bewährte Mariendistel.

Die Früchte der Mariendistel enthalten eine Wirkstoffgruppe, die sich aus verschiedenen sekundären Pflanzenstoffen zusammensetzt.

Reformkauf

natürliche Heil- und Lebensweise

Salus® Alpea® Bio Leber Tonikum

zur Unterstützung der normalen Lebergesundheit mit Mariendistel

mit Vitamin C aus der Acerola-Kirsche

Auch als Kapseln erhältlich

Nur in Ihrem Reformhaus

Martina Didoff
14959 Trebbin OT Glau-Friedensstadt
Tel. 033731 / 12923, Bismarckstraße 9
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Sprühen Sie vor Glück?

Kommen Sie gerne zum Büchertauschbasar am 5., 7. oder 14. Juli, jeweils von 10 bis 14 Uhr in der Goethestr. 19. Sie können dort Ihre Bücher tauschen und mit dem einen oder anderen Trebbiner plauschen.

Am 5. Juli steht der Basar unter dem Motto: Sprühe für gute Bücher. Es wird eine Sprayaktion der Jugendsozialarbeiterin, Frau Vogt, geben. Am 7. Juli wird es eine Zusammenarbeit mit der freiwilligen Feuerwehr Trebbin geben, sie steht unter dem Motto „Heiße Bücher“. Am 14. Juli ist eine Kooperation mit dem Heimatverein Trebbin geplant. Es wird sich alles um Eisenbahn drehen – es wäre schön, Sie zu sehen!

Sommerlust in Trebbin

*Sommerlust in Trebbin,
wo zieht es uns bei Hitze hin?
Sitzen wir im kühlen Nass,
unterm Baum, im grünen Gras.
Grillgeruch liegt in der Luft,
nicht jeder mag diesen Duft.
Unbeschwert und heiß begehrt,
wird hier und da ein Eis verzehrt.*

*Einfach mal den Alltag brechen,
wieder mit anderen Leuten sprechen.
Sehnsucht liegt in der Luft
und der große Drang nach Flucht.*

*In der Hängematte mit 'nem guten Buch,
mit einer Geschichte, selbst ausgesucht,
lass Deine Seele baumeln, einfach so –
lese, genieße, sei zufrieden und froh!*

*Du willst Deine Bücher tauschen,
mit dem einen oder anderen Trebbiner plauschen?
Komm vorbei zum Buchbasar,
am 5.7., 7.7. und 14.7. für Dich da!*

*An jedem Tag gibt es kleines Programm,
also zögere nicht lang –
komm rum und sei dabei,
Goethestr. 19, von zehn bis zwei!
Und jetzt genug vom Trebbingeseier,
es grüßt herzlich Ihre Anika Heyer **

Seit 11. Mai ist die Stadtbibliothek wieder für Sie geöffnet. Da sie sich in der Schule befindet, gilt leider noch Testpflicht für das Schulgelände *innerhalb des Schulbetriebes (Ferien ab 24. Juni)*. Als Alternative können Sie Zaungast sein. Suchen Sie sich dazu im Katalog, unter www.stadtbibliothek-trebbin.de, ihre Medien aus.

Und hier einige Hängemattenbegleiter:

Philipp Fuge –

„Der Weg ist mein Zuhause“
Philipp Fuge durchquert Europa vom südlichsten Festlandzipfel

in Tarifa bis hin zum Nordkap, quer durch alle Klimazonen und Jahreszeiten. Vor allem aber begegnet er zahlreichen Menschen, die seinen Weg so einzigartig machen.

Sahra Wagenknecht – „Die Selbstgerechten. Mein Gegenprogramm – für Gemeinsinn und Zusammenhalt“

Sahra Wagenknecht entwickelt ein Programm, mit dem soziale Politik wieder mehrheitsfähig werden kann, gemeinsam statt in immer kleineren Minderheitengruppen.

Neuerscheinungen

„Hans Clauert“
Bibliothek

im Juni



Anne Mette Hancock – „Leichenblume“

Sie schreckt vor keiner Wahrheit zurück. Bis sie ganz persönliche Post von einer Mörderin bekommt. Der erste Fall für Heloise Kaldan und Erik Schäfer steckt voller Spannung und wartet in der Bibliothek auf Sie.

Patricia Cammarata – „Dreißig Minuten, dann ist aber Schluss! Mit Kindern tiefenentspannt durch den Medienschungel“

„Wenn ihr erster Impuls ist, an den Stromkasten zu rennen und die Hauptsicherung rauszudrehen, sobald sich Ihre Kinder vor irgendeinem Bildschirm setzen, dann ist dieses Buch genau das Richtige für Sie.“

Katja Reider/Corlia Haas – „Bestimmer Sein. Wie Elvis die Demokratie erfand“ [Kinderbuch]

Wenn die Tiere im Dschungel aufeinandertreffen, kommt es immer wieder zu Zank und Streit. Die zündende Idee hat schließlich ein kleines Erdmännchen. Für kleine Bestim-

mer und für alle, die sich gern friedlich einigen.

Aus organisatorischen Gründen ist die Bibliothek in der Zeit vom 15. bis 25. Juni und 20. Juli bis 6. August nicht besetzt. Decken Sie sich bitte im Juli ein!

*** 1. Trebbiner Dichter-Wettbewerb:** Über zahlreiche Zusendungen bis zum **1. November**, von großen und kleinen Dichtern, freuen wir uns. Zusendung mit ihren Vor- und Zunamen und Hinweis, ob Veröffentlichung gewünscht wird, an: Stadtbibliothek Hans Clauert, **Goethestr. 19**, 14959 Trebbin.

*Gute Unterhaltung wünscht
Ihre Stadtbibliothek
„Hans Clauert“ Trebbin,
Anika Heyer*

Erreichbarkeit

Tel. 033731 80666
www.stadtbibliothek-trebbin.de
bibliothek@stadt-trebbin.de
instagram
Öffnung:
Di 9:30–12:30+13:30–18:30 Uhr
Do 9:30–14:00 Uhr
Fr 8:00–14:00 Uhr

**GUT
GERÜSTET**

union
Gerüstbau GmbH

Am Bohldamm 6
14959 Trebbin
☎ 033731 - 316 966

info@union-geruestbau.de
www.union-geruestbau.de

Das Bauernmuseum Blankensee informiert

Hölzerne Pantoffelhelden – das Objekt des Monats Juni im Bauernmuseum Blankensee

Es sind die ungekrönten heimlichen Helden an den Füßen ihrer Besitzer – Pantoffeln. Aus Filz und Kork, Leder und Kunststoff sorgen sie für warme Füße und ein Gefühl von Wellness und Geborgenheit. Hatten sie schon mal Holzpantoffeln an? Als ich sie das erste Mal anprobierte, sorgten sie – zumindest bei mir – für ein Gefühl zwischen Wadenkrampf und nackten Füßen auf Beton. Kurze Zeit später ging es schon besser. Genau hier möchte ich ansetzen und klären, warum die Holzpantoffeln nicht nur eine Renaissance erleben, sondern über Jahrhunderte in vielen Teilen der Bevölkerung nicht wegzudenken waren und sind. Kaum vorstellbar, dass die Holzschuhe noch im 14. Jahrhundert als modisches Accessoire der Adligen galten, denn diese trugen sie unter ihren leichten Lederschuhen, um selbige zu schützen und zu stabilisieren. Der Einsatz der Holzschuhe wandelte sich und ab dem 16. Jahrhundert kamen sie als reine Arbeitsschuhe in einfacher geschnittener Form zum Einsatz. So galten Holzschuhe lange Zeit als Fußbekleidung der armen Leute. Im 18. Jahrhundert stand in Preußen das Tragen von Holzpantoffeln sogar unter Strafe. Wer Holzschuhe anzog, musste mit Gefängnis rechnen. König Friedrich Wilhelm I. erließ im Jahr 1726 ein Edikt und versuchte so, die Auftragslage der Lederschuhmacher zu stärken. In der Regel produzierte der Holzschuhmacher über die Jahrhunderte für die arme Bevölkerung, die im Sommer meistens barfuß lief. Gerade hier setzte man nochmals auf Sparsamkeit: Waren Schuhe schiefgelaufen, wechselte man sie einfach von links nach rechts. Übrigens heißt der Holzschuh mit Lederkappe auf Französisch „Sabot“. Als in Frankreich die Mechanisierung der Landwirtschaft Einzug hielt, warfen aus

Protest und Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes die Landarbeiter ihre Holzschuhe in die Dresch- und Mähmaschinen. Sie ahnten es schon – die Sabots zerstörten die Maschinen – die „Sabotage“ war erfunden. Gewinn und Verlust lagen für den Handwerker oftmals dicht beieinander und das Risiko, pleitezugehen, hing auch von den politischen und gesellschaftlichen Zuständen ab. Und so erging es Holzschuhmachern in Kriegs- und Inflat

– jeder kennt den unverwechselbaren Hippie-Look. Der Beruf des Holzschuhmachers ist heute fast ausgestorben, und doch gibt es deutschlandweit noch einige kleine Familienbetriebe, die mit viel Liebe und Idealismus diese handwerkliche Tätigkeit der Holzschuhmacher an die nächste Generation weitergeben. Und es gibt wieder begeisterte, überzeugte Käufer, die die Vorteile eines Holzpantoffels zu schätzen wissen: schnelles

biegsamen Kautschukgelenken, probiert Holzsandalen oder -stiefeletten. Um sich die Geschichte und die traditionelle handwerkliche Arbeit eines Holzschuhmachers in der Gegenwart anzuschauen, planen Sie doch einen Ausflug nach Südbrandenburg ein. In Burg im Spreewald führt die Familie Karolczak die im Jahr 1909 gegründete Holzpantoffelmacherei. Dort gibt es Türme aus Erlen- und Pappelholz, man kann sich die Schablonen der Schuhformen anschauen, das Leder riechen und die robusten Maschinen bestaunen. Die Zeit ist in der Schauwerkstatt nahezu stehen geblieben, drei Generationen lebte die Familie vom Verkauf der Holzpantoffeln. Auf deren Foto sehen sie Manfred Karolczak; er ist einer der letzten, der den Beruf des Holzschuhmachers erlernt hat, heute gibt es diesen Lehrberuf nicht mehr. Und wenn sie dann erstmal ein Paar Holzpantoffeln an den Füßen haben, entscheiden sie am besten selbst – traditionell oder innovativ, modisch oder rückständig, praktisch oder umständlich? Aber vergessen sie nicht: Sie halten ein unverwüstliches Schuhwerk mit Geschichte in den Händen, so wie es mit Sicherheit auch von der Bauernfamilie in der Blankenseer Dorfstraße 4 getragen wurde.



Ihre Carola Hansche
Bauernmuseum Blankensee

INFO

☎ 033731-800 11
www.bauernmuseum-blankensee.de
Instagram & Facebook
Detaillierte Infos zu unseren Angeboten und aktuellen Öffnungszeiten auf unserer Homepage!

onszeiten in der Regel gut. Reich werden konnten sie jedoch nie. Lange Zeit wurden Holzschuhe auch als Berufsbekleidung bei Steinmetzen, Werftarbeitern, Schmieden oder Fischern eingesetzt. Bis Anfang der 1970er Jahre war der Holzschuh eben kein klassischer „Bauernpantoffel“. Auch in die Modewelt hielt der Holzschuh in den 1970er Jahren Einzug. Wallende Mähne, Schlaghosen, Holzlogs

Hineinschlüpfen, Nachhaltigkeit, Langlebigkeit, Garantie für warme Füße. Nicht zuletzt kann der Holzpantoffel gut gereinigt werden und lässt aufgrund der Verwendung von Naturmaterialien eine gute Durchlüftung zu – beste Voraussetzungen für gesunde Füße! Übrigens, wer es etwas flexibler mag und zu den Trendsettern gehören möchte, entscheidet sich einfach für das Fußbett aus Weidenholz mit

Einfach mal reinschauen...
Bauernmuseum Blankensee



Sonderausstellung

Durchgehechelt

Geräte zur histor. Flachsverarbeitung



WIR PRÄSENTIEREN SELTENE UND BEISPIELHAFTE STÜCKE AUS DER SAMMLUNG W. BEELITZ UND ZEIGEN DIE TRADITIONELLE FLACHSVERARBEITUNG AUS OSTDEUTSCHEN REGIONEN.

Bauernmuseum Blankensee
 Dorfstraße 4, 14959 Trebbin OT Blankensee
 033731 / 8 00 11
 bauernmuseum@stadt-trebbin.de
 www.bauernmuseum-blankensee.de
 Facebook & Instagram: bauernmuseum.blankensee



Bauernmuseum Blankensee
 Digital und Analog ... einfach mal reinschauen!
www.bauernmuseum-blankensee.de
 Facebook & Instagram

Unsere Social-Media-Kanäle finden Sie auf Facebook und Instagram - dabei geht es aber um mehr als nur schöne Bilder! Das Bauernmuseum hat für jeden, ob Einheimischen oder Ausflügler, einiges zu bieten. Von ausgesuchten Fakten, Ausflugstipps, über Quizfragen, bis zu Videos und Momentaufnahmen - bei uns ist für jeden etwas dabei. Zusätzlich schauen wir auch über den Tellerrand und nehmen den Ort Blankensee nebst Schlosspark ins Visier. Entdecken Sie also Bauernmuseum und Blankensee von neuen Seiten und lassen Sie sich digital inspirieren!



IMPRESSUM TREBBINER ANZEIGER – AMTSBLATT FÜR DIE STADT TREBBIN
 Herausgeber und Verlag:
 Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Wertstraße 2, 10557 Berlin,
 Telefon (030) 28 09 93 45, Fax: (030) 57 79 58 18,
 E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de
Objektleitung und verantwortlich für den Gesamteinhalt:
 Ines Thomas
Vertrieb: Deutsche Post
Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes:
 Stadt Trebbin, Der Bürgermeister, Markt 1-3, 14959 Trebbin,
 Telefon (03 37 31) 84 20, Fax: (03 37 31) 84 290, www.stadt-trebbin.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **14. Juli 2021**
 Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **1. Juli 2021**.

BMK Harz Coop

Versicherungen & Finanzen

Peter Milius
 Löwenstr. 02; 14959 Trebbin
 Tel. 033731 / 13378

**Unfallversicherung
 ohne Gesundheitsfragen
 mit TOP-Leistungen**

GENIEßEN & ENTSPANNEN IM CAFE GARTENGLÜCK

Wir freuen uns Sie wieder im Café Gartenglück begrüßen zu dürfen :)
 Kaffee, Kuchen & Eis und andere saisonale Speisen erwarten Sie auf unserer neuen Terrasse!



Rosengut grün erleben

blühende Rosen & Begleiter
 Tausende blühende Rosen und passende Begleitstauden werden Sie verzaubern!

Rosengut Langerwisch GmbH & Co.KG
 Am Gut 5 | 14552 Michendorf | Tel.: 033205 46644 | www.rosengut.de

22 Jahre Spiel- und Sportplatz mit Plaudereck – einige Hinweise zur dauerhaften Erhaltung des Platzes

2019 begingen wir feierlich den 20. Jahrestag unseres Spiel- und Sportplatzes. In den zwanzig Jahren wurde der Platz um einige Spielgeräte erweitert. Das Geld dafür wurde bei Dorffesten durch den Tombo-la-Erlös und durch Spenden eingenommen. Es steckt also viel Arbeit, ehrenamtlich und unentgeltlich, in unserem Spielplatz. Das Plaudereck wurde gebaut, vieles in Eigenleistung Kliestower BürgerInnen. Auch wird der Spiel- und Sportplatz durch Freiwillige gehegt und gepflegt. Unser Spiel- und Sportplatz ist über unsere Ortsgrenze beliebt. Wir können einen regen Zulauf von anderen Ortsteilen wahrnehmen. Das freut uns sehr. Auch wurden Sandspielzeuge und Fahrzeuge, wie einen Traktor, Bobbycars und Laufräder gespendet. Es ist ja auch großartig, wenn man mit seinen Kindern hierherkommt und viele verschiedene Spielzeuge da sind und gespielt und gebuddelt werden kann. Das Plaudereck lädt zum Verweilen ein, während die Kinder spielen, können die Eltern entspannt im Schatten sitzen und ihren Nachwuchs im Auge behalten. Aber muss er denn so, wie auf



dem Foto verlassen werden? Leider mussten wir in der Vergangenheit vermehrt beobachten, dass Besucher mit ihren Autos direkt bis auf den Platz fuhren, obwohl wir über einen großen Parkplatz nur wenige Gehminuten entfernt verfügen. Wiederholt wurden diese Besucher aufgefordert, ihre Autos umzuparken. Bei der Stadt Trebbin, haben wir ein Hinweisschild erbeten, dass das Parken dort nicht gestattet ist, welches auch schon aufgestellt wurde. Auch haben Hunde auf dem Spielplatz nichts zu suchen. Auch deswegen mussten wir mehrfach Besucher ansprechen. Für Fahrräder gibt es ausreichend Fahrradständer. Jugendliche hinterlassen Pizzakartons und schmeißen Tampons rum. Wir mussten



feststellen, dass die Tische mit Messern angeritzt und beschädigt wurden. Die Vandalen konnten ausfindig gemacht werden und wurden gebeten,

den Schaden zu beseitigen. Die Kinderfahrzeuge wurden in die Luft geschmissen, dann auf ihnen herum getrampelt, bis ein couragierter Bürger die Jugendlichen ermahnte. In Zukunft werden wir mutwillige Zerstörungen zur Anzeige bringen. Es kann doch nicht sein, dass hier Freiwillige Stunde um Stunde arbeiten, um alles zu erhalten und dann wird es ohne Sinn und Verstand beschädigt. Wir bitten alle Besucher: Haltet den Platz sauber! Räumt nach dem Spielen auf. Sprecht Besucher an, welche sich nicht ordentlich verhalten.

Vielen Dank

Die Kliestower
Dorfgemeinschaft e. V.

Greifen Sie zu! Viele Restpaare (Sommer & Winter) zum halben Preis!

Elegante Schuhe für feierliche Anlässe

Bequeme Schuhe für jedes Wetter und jede Straße

Tamaris • Rieker • Mustang • Gabor • Dorndorf

Der perfekte Schuh für jeden Fuß

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Ihr Schuhladen
Thea Maucher
Berliner Str. 38**

14959 Trebbin
Tel. 033731 / 323444
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.00 – 13.00 Uhr
Samstag geschlossen
schuhladen-trebbin@t-online.de

**Town & Country
HAUS**

sucht Grundstücke

Bauland, Entwicklungsflächen,
bebaute Grundstücke,
Waldumwandlungsflächen

Bieten Sie uns alles an!

Maklerfrei, keine Arbeit, keine
Kosten für den Verkäufer!

☎ **033762 – 206047**

LebensTraum Projekt GmbH
15738 Zeuthen Kirschenallee 14

Glückwünsche zum Geburtstag und Öffnung der Heimatstube

Wir gratulieren im Monat Juni unserem Vorsitzenden Burkhard Heinrich recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihm Gesundheit und viel Erfolg für die weiteren Lebensjahre. Das Trebbiner Heimatmuseum öffnet am 20. Juni um 14 Uhr wieder seine Türen für unsere neue Ausstellung: „180 Jahre Berlin – Anhaltiner Eisenbahn 1841–2021 von Trebbin in die ganze Welt“. Nach monatelangem Lockdown freuen wir uns, Gäste in unseren Räumlichkeiten begrüßen zu dürfen. Um einen Ausstellungsbesuch zu ermöglichen, sind die Sicherheitsmaßnahmen zu

beachten. Desweiteren bieten wir an: Führung auf dem Clauert-rundweg, Stadtführungen und Besichtigungstermine auch außerhalb unserer Öffnungszeiten.

Trebbiner Heimatverein e. V.

INFO

Terminabsprache unter
☎ 033731 32185 oder
0174 2185547
E-Mail: Heinrich.Burkhard@outlook.de
Öffnungszeit unserer Heimatstube am Denkmalplatz:
jeden Sonntag 14 bis 17 Uhr

Glückwünsche

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag im Monat Juni werden der Kameradin Natalie Kasten, den Kameraden Alexander Gallas, Martin Härchen und Christian Pfeilert, den Mitgliedern der Alters- und Ehrenabteilung Anika Becker und

Peter Mann sowie dem Mitglied der Jugendwehr Lea-Sophie Brocke von der Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Trebbin und dem Vorstand des Feuerwehrverein Trebbin e. V. übermittelt.

FAHRRADKONZERT

KulTOUR rund um Ludwigsfelde 18. Juli, 9 bis 19 Uhr

Das Fahrradkonzert vereint sportliche Betätigung und Kulturerlebnis in der freien Natur. Die Gäste entdecken wunderschöne Orte im ländlichen Raum, erleben musikalisch Ungewohntes und entspannen bei kulinarischen Köstlichkeiten.

Vom Start in Ludwigsfelde (Autobahn-Brücke) führt der Weg zur Kulturscheune in Thyrow mit einer musikalischen Überraschung. In Großbeuthen wartet ein kleines Varieté mit Gaukler und Musikanten, am Nuthe-Wehr in Kleinbeuthen ist ein Saxophon-Walking-Act zu erleben, Jazz mit Viola Manigk gibt es im Kornland-Hof in Siethen und ein kleines Konzert mit Campanula Cello und Steel-string-Guitar erwartet die Mitradelnden in der Kirche in Gröben. Zum Abschluss werden im Pfarrgarten in Ahrensdorf die Singer-Song-Writer Lina und

Amelie Schubert aus Ludwigsfelde zu hören sein.

An allen Stationen gibt es Speisen und Getränke, ebenso wie entlang der ca. 35 km langen Route noch einige Überraschungen warten. Tickets in der Brunnen Buchhandlung in Ludwigsfelde und online über Reservix.

INFO

www.kulturforum-lu.de



Der Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderung informiert

Neue Räume der AWO Beratung und „Wohnen mit Service“

Mit großer Freude nehmen die Mitglieder des Beirates zur Kenntnis, dass das Impfen gegen Covid vorankommt und die Inzidenzzahlen sinken, denn dann wird die Arbeit des Beirates wieder aufgenommen werden können. Neue und bereits angelaufene Projekte stehen dann auf der Tagesordnung. Wir freuen uns nach der langen Zwangspause schon darauf. Trotzdem ist nach wie vor Vorsicht und das Tragen der Maske angesagt.

Am 7. Mai durfte sich die Vorsitzende schon einmal die neuen Räume der AWO Beratungsstelle, Am Markt 15 (in der vorherigen Poststelle), ansehen. Es war eine Augenweide zu sehen, wie schön, hell und einladend jetzt die Räume sind.

Hier ein Eindruck vom Tresen im Eingangsbereich: In einem angenehmen Gespräch wurde sie über die angebotenen Leistungen informiert. Es sind die häusliche Krankenpflege, Leistungen der Pflegeversicherung (*Beratung, Grundpflege, Hauswirtschaft, häusliche Betreuung sowie*

Entlastung von Angehörigen) Zusatzleistungen (*Rufbereitschaft, Besuchs- und Begleitedienste zu Ärzten, Ämtern und beim Einkauf, aber auch Wohnungsreinigung, Hilfe bei Anträgen zur Pflege usw.*) sowie Informationen und Beratung. Also ein breites Angebot für unsere Bürgerinnen und Bürger.

Eine Kontaktaufnahme ist unter der Telefonnummer 033731 707998 möglich.

Noch eine kurze Information: Das Bauprojekt mit altersgerechten Wohnungen am Kirchplatz wird in wenigen Wochen fertig gestellt sein. Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) bietet das Dienstleistungsangebot „Wohnen mit Service“ sowie die Tagespflege an. Die Vermietung der Wohnungen läuft bereits; es sind aber noch einzelne Wohnungen frei. Interessenten können sich bei der AWO-Sozialstation Markt 15 oder bei der Wohnungsverwaltung WoWiKo, Tel. 030/2902770 erkundigen.



Ch. Feuerstake



Foto: Graffiti Workshop mit Gustav Stolze 2018



Netzwerk Jugend(sozial)arbeit

Netzwerk Jugendarbeit & Jugendsozialarbeit
Luckenwalde, Trebbin, Nuthe Urstromtal



Regionalverband
Brandenburg Süd e. V.

Jugendsozialarbeit
Goethe-Oberschule Trebbin
Goethestraße 18
14959 Trebbin

Jugendsozialarbeiterin
Beate Vogt
01525-4503504/Whats App
01590-1863347 nur Whats App
Beate.Vogt@awo-bb-sued.de

Freizeitangebote 2021

Wann?	Was?*	Wo?	Für wen?	Kosten? Anmeldung?
28.06.-02.07.21 09:30-13:30	Graffiti-Workshop mit Gustav Stolze, Graffitikünstler	Raum der Jugendsozialarbeit OB Trebbin	ab 12 Jahre	10,00 € inklusive Material, Selbstverpflegung
05.07.21 10:00-14:00 	„Sprühe für gute Bücher“ Bücherbasar d. Stadtbibliothek Trebbin + Sprayaktion der Jugendsozialarbeit Goetheoberschule Trebbin	Genau Infos zeitnah unter: http://www.stadtbibliothek-trebbin.de/veranstaltungen/index.php	alle	Bringt Bücher zum Tauschen mit + ein paar Euro, denn ihr könnt gute Bücher preiswert erwerben!
06.07–08.07.21	Zelten oder Übernachten in Skater Hütten Wir kochen selber. Angebote sind in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek Trebbin: Lesung im Wald. Außerdem geplant: Nachtwandern, Abhängen am See, Pizzaessen am Vordersee...	Campingplatz Dobbrikow	ab 7.Klasse	Zelten: Kosten ca. 15€/Person inkl. Verpflegung Skater Hütten: ca. 30€/Person inkl. Verpflegung

*Alle Angebote sind abhängig von den aktuellen Corona Bestimmungen unter unterliegen den aktuellen Hygienebedingungen. Stand 31.5.21.

ANMELDEN bei der Jugendsozialarbeiterin **Beate Vogt** per Mail oder mobil:
beate.vogt@awo-sued.de, Mobil 01525-40503504,Whats App

Verantwortlich: Jugendsozialarbeit Oberschule Trebbin

Der Frühling zieht bei den Krabbelkäfern ein



Die ersten Sonnenstrahlen laden die Krabbelkäfer der AWO Kita „Sonnenblume“ zum Entdecken der Natur ein.

In diesem Jahr lässt die Sonne sehr auf sich warten und nur langsam wagen sich die ersten Sonnenstrahlen heraus und laden die Krabbelkäfer der Trebbiner AWO Kita „Sonnenblume“ ein, das schöne Wetter draußen zu genießen. Bei Spaziergängen mit den „Kita-Bussen“ wurde der Frühling in den Vorgärten und Blumenbeeten gesucht und gefunden. Im April fanden die Kitakinder leuchtende Osterglocken, Primeln, Hyazinthen, Tulpen und Stiefmütterchen in unterschiedlichsten Farben; sie alle waren wunderschön anzusehen. Ein Höhepunkt während eines Spaziergangs war eine große Pyramide. Besonders begeisterte die Dekoration der Pyramide, da standen nämlich noch Osterhasen und Ostereier drauf. Viele Krabbelkäfer riefen laut: „da, ein Haaaase“. Mit einem Foto wurde dieser schöne Moment festgehalten. Auch der schöne Kitagarten erstrahlt ganz bald mit wunder-

schönen Blumen. Es wurde ein Blumenkasten, Erde und Blumensamen besorgt und gemeinsam konnten die Kinder mit ihren Erzieher*innen die Samen in die Blumenerde legen. Am Aussäh-Tag durfte ein Geburtstagskind die Samen angießen.

Da die Krabbelkäfer der Kita sehr gerne malen, bereiteten die Erzieherinnen Blumen und Schmetterlinge vor, um auch im Gruppenraum den Frühling einziehen zu lassen. Diese konnten die Kinder mit Finger-malfarben, Pinsel, Wachsstiften oder Bundstiften ganz individuell gestalten. Musikalisch begleitet wurden sie dabei von dem Lied „Kleine Meise“. Einen schönen Frühling wünschen die Krabbelkäfer der AWO Kita Sonnenblume.

Weitere Erlebnisse sowie ausführliche Kontaktdaten der Einrichtungen finden Interessierte auf der Unternehmensseite www.awo-bb-sued.de und den Social Media Kanälen unter [awobbsued](https://www.facebook.com/awobbsued).

Text/Fotos:
AWO Kita „Sonnenblume“/
AWO RV BB Süd

Der **Trebbiner Anzeiger mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.000 Exemplaren. Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Rundschau Blankenfelde-Mahlow	12.600 Exemplare
• Pelikan-Post Luckenwalde	12.100 Exemplare
• Ludwigsfelder Bote	14.300 Exemplare
• Nuthetal Gemeindekurier mit Amtsblatt	4.800 Exemplare
• Nuthe-Urstromtaler Nachrichten mit Amtsblatt	3.400 Exemplare
• Allgemeiner Anzeiger Rangsdorf	5.100 Exemplare
• See-Kurier Seddiner See mit Amtsblatt	2.600 Exemplare
• Anzeiger für Zossen	8.400 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de.

SV Borussia Lüdersdorf 1910 e. V. informiert



2021 ohne Albert-Wuthe-Gedenklauf

Liebe Mitglieder des SV Borussia Lüdersdorf 1910 e. V., liebe Lüdersdorfer und Sportfreunde, der Vorstand des SV Borussia Lüdersdorf 1910 e. V. und die Veranstalter müssen leider darüber informieren, dass der diesjährige Albert-Wuthe-Gedenklauf nicht stattfinden kann. Es ist für uns alle eine große Enttäuschung, dass die gegenwärtige Situation der

Corona-Lage eine Veranstaltung nicht zulässt.

Wir alle hoffen darauf, dass wir im kommenden Jahr wieder begeisterte Läuferinnen und Läufer begrüßen dürfen.

Wir wünschen allen beste Gesundheit!

Der Vorstand vom SV Borussia
Lüdersdorf 1910 e. V.

Christian Haak, Ronny Enge,
Birgit Patte, Michael Ribbecke



Keiper
Bau- und Dienstleistungen GmbH

René Keiper

Berliner Straße 24
14959 Trebbin

Tel.: 033731 / 301 80 Fax: 033731 / 301 81
Mobil: 0160 / 977 86 504 info@k-baudienst.de



Die
Polster-Klinik

Wir machen Ihre Polster frei von
Keimen, Viren und Bakterien

Wir polstern
sowohl modern als auch traditionell!





vorher – nachher mit Rosshaarveredelung

Aktion: Stühle und Couchgarnituren – 3 Teile in Auftrag geben, nur 2 bezahlen!

Preisgarantie! Sie erhalten von uns mind. 10% Rabatt
auf ihren Kostenvorschlag anderer Mitbewerber!

Angebot gültig bis: 7 Tage nach
Erscheinung dieser Ausgabe

Individuelle Terminvergabe gern nach telefonischer Abstimmung

Mitglied der 

Cortes Korpatsch GbR
Hauptsitz: Kahtarinenstraße 27 · 10711 Berlin-Halensee
Tel. (030) 364 12 166 · Mobil (0151) 261 12 277
Filiale Trebbin: „Polsterklinik“ (nahe Potsdam)
Berliner Straße 17 · 14949 Trebbin ·
(033731) 590 160 · Mobil: (0176) 649 85 00
E-Mail: info@sokara.de · Internet: www.sokara.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo.–Fr.: 10.30–18.00 Uhr · Sa.: 10.30–14.00 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung



Die landwirtschaftlichen Flächen, die uns für die Bewirtschaftung zur Verfügung stehen, bilden die Grundlage, um hochwertige und gesunde Lebensmittel zu produzieren. Damit dies langfristig möglich ist, wirtschaften wir **nachhaltig** und arbeiten kontinuierlich an der **Erhöhung der Bodenfruchtbarkeit**. Auch die Anpassung an den Klimawandel stellt eine große Herausforderung dar, die wir annehmen und versuchen mit vielerlei Maßnahmen erfolgreich zu meistern. Nicht nur mit dem **Anbau neuer Kulturen**, wie Hartweizen oder Kichererbsen, sondern auch mit einem umfangreichen **Zwischenfruchtanbau**, dem Einsatz moderner Technik, teilflächenspe-

zifischer Bewirtschaftung, gezielten Maßnahmen zur **Förderung der Artenvielfalt**, einem nahezu ausschließlichen **Einsatz eigener Futtermittel** und dem **Schließen wertvoller Nährstoffkreisläufe** setzen wir viele Ideen erfolgreich um. Zudem beteiligen uns an vielfältigen Wissenschaftsprojekten und am politischen Diskurs in der Landwirtschaft.

Je langfristiger die Flächen an unseren Betrieb durch **Pacht oder Kauf** gebunden sind, desto besser können wir die **Vernetzung von Lebensräumen** aktiv gestalten und gleichzeitig die **Lebensmittelsicherung** gewährleisten. Wir freuen uns über Ihr jetziges und auch künftiges Vertrauen in uns. Danke!

Ihre Agrargenossenschaft Trebbin eG

agt

Trebbiner Str. 12 | 14959 Trebbin OT Klein Schulzendorf
033731/ 89 0 | info@agt-eg.de | www.agt-eg.de

Bauklempnerei & Dachdeckerei Kliesener GmbH & Co. KG



Meisterbetrieb Matthias Kliesener

- Dachentwässerung • Metallbedachung • Flachdachabdichtung
- Fassadenverkleidung • Gutachten erstellen

Postanschrift:

Postfach 11 29
14956 Trebbin

Tel.: (03 37 31) 1 30 00

Fax (03 37 31) 1 30 02

Funk-Tel. (01 71) 7 32 41 81

E-Mail: bauklempnerei.kliesener@t-online.de

Werkstatt:

Am Kulturhaus 1
14959 Trebbin

FENSTER HAUSTÜREN ROLLLÄDEN

mit Montage
für Ihr ganzes Haus
liefern wir schnell
und kostengünstig.
Rufen Sie an.

**Kunststoff,
Holz und
Alu**

Tel.: 03 37 33 - 5 03 51
FENSTERTECHNIK STÜLPE

Baruther Straße 31, 14947 Stülpe
Montag-Freitag für Sie geöffnet.

www.fenstertechnik-stuelpe.de

BAUMFÄLLUNG UND BAUMPFLEGE

mit Seilklettertechnik

- ✓ Totholzentrfernung
- ✓ Obstbaumschnitt
- ✓ Sturmschadenbeseitigung
- ✓ Problemfällung



R. Domke

Mail: info-lundB@web.de
Beuthener Str. 7f / 14959 Trebbin OT Glau

Mobil: 0163 313 53 03

SCHALDACH & SCHRÖTER
DACHBAU GMBH

QUALITÄT SCHAFFT WERTE

Tel.: 0 33 731 - 70 270

Fax: 0 33 731 - 70 272

E-Mail: info@schaldach.net

Internet: www.schaldach.net

- Meisterbetrieb der Innung
- Eigene Zimmerei für Dachstuhlneubau und Sanierung
- Schiefer- & Ziegeldacharbeiten aller Art
- Velux geschulter Betrieb
- Flachdacharbeiten Bitumen und Folie
- Begrünung und Bekiesung von Dachflächen
- Kranarbeiten bis 36 m Höhe

14959 Trebbin • Am Kulturhaus 1 A

Handelsvertretung Sonnenschein Trebbin

Falko Kietzer-Sonnenschein
Betriebswirt (staatl. gepr.)

STROM & GAS zum kleinen Preis

IHR KOSTENLOSER RUNDUMSERVICE

Tel.: Festnetz: 033731-70402
mobil: 0177-2451733

E-Mail: K.Sonnenschein@gmx.net

*Ich wünsche
eine schöne
Sommerzeit
und erholsame
Urlaubstage!*



EMB
IHR ENERGIEPARTNER

**30 Jahre EMB:
30.000 Euro für 30 Vereine!**

Wir feiern Jubiläum und unterstützen euren Verein!

Jetzt anmelden!

Infos zur Aktion: emb-gmbh.de/vereinsenergie

Stollin
Sanitär · Heizung

sanitär
heizung
klima

Meisterbetrieb für Haustechnik

Firma Stollin – ein starkes Team!

14959 Trebbin Zossener Straße 3
Tel. 03 37 31 / 1 52 79 und 8 05 72 · Fax 03 37 31 / 1 58 09
E-Mail: stollin-haustechnik@t-online.de
Internet: www.stollin-haustechnik.de

Was bleibt?
Mein Erbe.
Für unsere Natur.

Heinz
Sielmann
Stiftung

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de

KALLISKE 

KAROSSERIE- UND FAHRZEUGBAU GbR
MEISTERBETRIEB

Vertrauenswerkstatt von über 70 namhaften Versicherungen

- > Unfallinstandsetzung
- > Achsvermessung
- > Werkstattdatensatzwagen
- > Autolackiererei
- > Reifenservice
- > DEKRA-HU Stützpunkt
- > Kfz-Mechanik / Inspektion
- > Klimaanlage-Service

Glauer Chaussee 12 • 14959 Trebbin/OT Glau
Tel.: 033731 – 8 00 64 • Fax: 033731 – 1 32 44
www.autoreparatur-kalliske.de
www.facebook.com/k.custom.paint
www.facebook.com/autowerkstatt.kalliske

 

ANZEIGE

**Fahrzeugreparaturen aller Art
seit über 20 Jahren – das.passt.com**



Dafür steht das Familienunternehmen Kar-Tech GmbH aus Trebbin seit nunmehr 20 Jahren. Für die Kunden besonders wertvoll ist dabei, dass alles aus einer Hand kommt. Wer beispielsweise einen Service benötigt und zusätzlich vielleicht eine Alarmanlage verbaut haben möchte, für den organisiert das Kar-Tech Team unkompliziert einen Fachmann eines Partnerbetriebes, der die erforder-

lichen Arbeiten entweder direkt in der Werkstatt oder im eigenen Haus ausführt. Das kleine mittelständische Unternehmen ist außerdem seit Oktober 2018 Prüfstützpunkt des TÜV SÜD. Der ehemalige Standort im Süden Berlins musste aufgrund der städtebaulichen Entwicklung geräumt werden. So entstand im Januar 2018 der neue Standort im Zentrum von Trebbin.

KAR-TECH
das.passt.com

Typenoffene KFZ-Werkstatt

Berliner Straße 10
14959 Trebbin

Tel.: 033731 - 70 90 20
Mail: info@kar-tech.de

www.kar-tech.de



TÜV (HU/AU) ohne Voranmeldung:

Dienstag	17.00 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 17.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

Betriebsferien 05.07.–26.07.2021

Fleischerei & Fachgeschäft

Frische & Qualität

Imbiss & Partyservice



Fleischerei Meissner

Berliner Str. 29, 14547 Beelitz, Tel.: 033 204 - 424 38

Gedanken zur Erziehung

Die Idee, darüber zu schreiben ist mir gekommen, weil ich in der Öffentlichkeit immer wieder beobachten kann, dass es *große Unterschiede im Umgang mit älteren Menschen gibt*. Das hängt mit der *Erziehung im Kindesalter* zusammen! Der *bedeutende Pädagoge Pestalozzi* prägte einen wichtigen Leitspruch „*Der Mensch ist gut; und wenn er es nicht ist, dann hat man ihm den Weg verrammelt – auf dem er gut sein wollte!*“

Ich verstehe unter Erziehung, dass die Eltern den Kindern wenigstens von den 10 Geboten einige Regeln mit auf den Weg geben sollten – ältere Menschen und *die Eltern ehren und achten, nicht lügen, nicht stehlen, nicht töten, nicht andere verleumden, sich in keine Ehe einmischen und tolerant sein* sollen gegenüber anders Denkenden und Menschen anderem Aussehens.

„*Es gibt auf der Welt über dreißig Millionen Gesetze, um die 10 Gebote durchzuführen.*“
Albert Schweitzer

Christen vermitteln ihren Kindern dazu noch den *Glauben an Gott* und an *Jesus – den Gutmenschen*. Sie lesen den Kindern die *Jesus-Geschichten* vor; dann können diese sich sicher auf den Weg ins Leben machen!

1962 beendete ich mein Studium auf Lehramt. Meine erste Lehrerstelle trug den Namen des bedeutenden *Reform-Pädagogen* aus den 20er Jahren – *Adolf Diesterweg!* Die Reformpädagogik in der

Weimaer Republik verdammt endlich die Erziehung mit dem Rohrstock.

„*Erziehung ist Vorbild und Liebe!*“ Meine jahrelange Lehrtätigkeit und meine Erfahrung als Mutter lassen mich Diesterwegs Worte ergänzen „*+ Vertrauen!*“ Bereits *unsere Eltern* haben uns nach diesem Motto – sicher unbewusst – erzogen. Sie selber kannten es nicht anders! Als ich 1964 in einem *kleinen Dorf in Brandenburg* landete, wurde von einigen Eltern noch nach dem Motto erzogen: „*Einen Tag nicht geschimpft und verhauen ist genug Lob!*“

Natürlich gab es bereits viele Elternhäuser, in denen *Erziehung zu menschlichen Werten*, wie Höflichkeit, Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Empathie, Ehrlichkeit und Taktgefühl im Mittelpunkt standen!

Diese Kinder hatten es im späteren Leben leichter. Sie konnten sich gut benehmen, taktvoll miteinander sprechen und wurden wegen ihres *kultivierten Benehmens* sehr geschätzt! *Es stimmt also mit Vorbild und Weitergabe!*

Hier im Heim merke ich an Bewohnern und Mitarbeitern, was gute Erziehung für das Miteinander wert sein kann; es wird dadurch unkompliziert und leicht. Ich persönlich lehne die allgemeine „*Duzerei*“ ab. Schließlich *verdient ein alter Mensch Achtung vor seiner Lebensleistung!*

Immerhin wurde ich selber zur *Achtung vor jedem Menschen* erzogen, der seine Arbeit ordentlich verrichtet – egal wo! Jeder Mensch verdient *Respekt und Rücksichtnahme, der auch*

mir höflich begegnet.

In den 60er-Jahren wurden die Studenten in *Westberlin* aufmüpfig; sie wurden „*die 68er*“ genannt! Ihre *Parolen* waren: vor niemanden Achtung haben zu müssen, die Polizei sind Gewalttäter, die Politik ist autoritär, freie Liebe ist chic und weiter solche Phantastereien! *Die armen Kinder, die an solche Eltern „gerieten“!* Sie kannten *keinerlei Benehmen*, redeten die Eltern mit den Vornamen an und piffen auf jegliche Ordnung so, wie sie es vorgelebt bekamen. /Meine Bekannten in Frankfurt/Main demonstrierten mir das praxisnah! /*Keine Ahnung von menschlichen Werten*, die Religion wurde verdammt; man hätte *den eigenen Kindern wenigstens acht Gebote beibringen sollen, damit sie kultiviert auftreten können!* Und diese Schüler bevölkern teilweise bis heute unsere Schulen! Ich selber „*durfte*“ nach der *politischen Wende Bekanntheit machen mit einigen solcher Schüler* und deren *unhöflichen Eltern!* Ich habe noch zehn Jahre nach der Wende gearbeitet. Da wollten diese unbedarften Eltern mir *vor-schreiben, wie ich zu unterrichten habe!*

Meist waren es junge Väter, die sich mit mir anlegen wollten, weil ich Disziplin im Sport verlangte. Sie verwechselten Kadavergehorsam mit einsichtiger Disziplin, die jeder Schüler verstehen kann.

Ich erklärte meinen Schülern, warum im Sportunterricht Disziplin so enorm wichtig ist, wenn Unfälle vermieden werden sollten! Auch in jedem anderen Fach brauchen wir im Interesse

der Kinder ein diszipliniertes, konzentriertes Zuhören; sonst können sie den Stoff nicht aufnehmen und verstehen. Aktive Mitarbeit im Unterricht erspart Zeit bei den Hausaufgaben!

Natürlich gab es auch zugezogene Familien, mit denen wir natürlich so, wie mit den alteingesessenen Eltern in den umliegenden Dörfern gut zusammenarbeiten konnten! Gutes Benehmen und damit verbunden Achtung vor älteren Menschen wird wirklich stark im Elternhaus anerzogen!

Die Schule kann Bildung vermitteln – die Erziehung jedoch nur ergänzen; der Grundstein für Erziehung wird im Elternhaus gelegt! /Ein Vorschlag: bei *Jugend-Straftaten* sollte das Elternhaus unter die Lupe genommen werden, *um notfalls den Eltern wegen Versäumnissen in der Erziehung die Strafe „aufzubrummen“!*

*Auch heute noch gilt in einigen Schulen antiautoritäre Erziehung als chic und modern. Bleiben wir getrost bei unserem erprobten, „alten“ Erziehungsstil! Nicht verschweigen darf man, dass bei aller Güte und Liebe auch eine gewisse Portion Konsequenz dazu gehört. Sonst wäre Erziehung ja die einfachste Sache von der Welt! Und sonst würden unsere Kinder – gerade in der Pubertät – uns „auf der Nase herumtanzen“! Messen können wir unser *Erziehungsergebnis erst an unseren Enkelkindern!* Dann endlich wissen wir, *ob wir es richtig gemacht haben* bis dahin müssen wir uns schon gedulden!*

Studienrätin Hella Strüber

 Ihr Makler vor Ort seit 1991

Verkauf	Andrea Mrosko
Verwaltung	Dipl. Betriebswirt
Beratung	Weidenweg 6
kostenfreie Immobilieneinwertung	14959 Trebbin/ Blankensee
	Fon + Fax: 0 33 731 / 12 34 3
	Funk: 01 73/ 730 87 65
	Email: info@mrosko-immobilien.de
	Web: www.mrosko-immobilien.de

Leckeres Brot und
feine Backwaren
seit 1927



Landbrotbäckerei Rainer Dennler
Filiale Trebbin | Am Denkmalplatz 2 | Tel.: 14533
14959 Klein Schulzendorf | Trebbiner Str. 27 | Tel: 15478

Einfach machen!

Egal, wo du trainierst – ob im Sportverein, im Fitnessstudio oder Tanzstudio, deine Leistung wird belohnt.

- > **75 Euro pro Jahr** für Ihr regelmäßiges Training
- > **bis zu 150 Euro pro Jahr** für zwei Gesundheitskurse + 10 Euro Bonus
- > **bis zu 120 Euro** Zuschuss für Ihre sportmedizinische Untersuchung

Wer, wenn nicht

Wir.

Wo, wenn nicht

Hier.



Ich bin für Sie da

Daniel Lemke



0171 3045764



vertrieb-jueterbog@ikkbb.de

Jetzt zur IKK BB wechseln | [IKKBB.DE](https://www.ikkbb.de)

„Furchtbar stark“ reimt sich auf Herzinfarkt!

Männer gehen an Grenzen, riskieren viel. Auf Gesundheit achten sie weniger. Mit gezielten gesundheitlichen Tipps für Männer lässt sich da etwas ändern! Die IKK BB informiert:

Doppelt so viele Männer wie Frauen werden chronisch krank. Im Schnitt ist ihr Leben fast sechs Jahre kürzer als das einer Frau. Gesundheitsriskantes Verhalten ist dafür mit verantwortlich. Männer rauchen z.B. häufiger, trinken mehr Alkohol, ernähren sich ungesünder. Sie gehen seltener zur Vorsorge und arbeiten öfter trotz Krankheit.

Ernährung: Fleisch ist ihr Gemüse

Jenseits des 35. Lebensjahrs ist Übergewicht unter Männern verbreitet. Sie essen von fast allen Lebensmittelgruppen mehr, bei Fleisch und Wurst liegen sie unangefochten vorn, bei Obst und Gemüse nicht. Dabei würde mehr Pflanzenkost z.B. chronische Krankheiten vermeiden helfen. Herz-Kreislaufkrankungen und bestimmte Krebserkrankungen könnten durch mehr Ballaststoffe, Vitamine, sekundäre Pflanzenstoffe und Mineralien verringert werden.

Früherkennung: Wozu, wenn's nicht wehtut?

Männer halten sich solange für gesund, bis Beschwerden sie zum Arzt zwingen. Die Früherkennung gesetzlicher Krankenkassen für Männer beginnt ab 35 Jahren. Doch nicht mal jeder Fünfte geht hin, so die Stiftung Männergesundheit in Berlin. An Krebsfrüherkennung nehmen weniger als halb so viele Männer als Frauen teil. Deshalb belohnt z.B. die IKK BB Gesundheitsbewusste im Bonusprogramm mit barem Geld. Ähnlich

bei Gesundheitskursen: Männer nutzen seltener Bewegungstraining, Ernährungsberatung, Stressbewältigung oder Rauchfrei-Kurse.

Medikamente: Pillen als Helferlein

Pillen gelten vielen als Allround-Helfer bei akuten Problemen. Jeder zweite Mann ab 45 nimmt täglich Medikamente. Oft sind es Herz-Kreislauf-Mittel, viele gegen erhöhten Blutdruck. Einsicht in den Sinn von Vorbeugung kommt oft erst, wenn Beta-Blocker Tiefdruck erzeugen, der sich auch auf die Potenz erstrecken kann.

Stress: Erst die Arbeit...

Drei K's stehen laut Stiftung Männergesundheit für Karriere, Konkurrenz und Kollaps: Für viele sei der Arbeitsplatz immer noch der Lebensmittelpunkt. Stress im Beruf verursacht körperliche und seelische Erkrankungen. Vor allem letztere werden oft verleugnet. Statt mal loszulassen, greifen gestresste Männer lieber zur nächsten Zigarette und zum zusätzlichen Bier...

Sie wollen mehr wissen über männliche Gesundheit? Dann bestellen Sie kostenfrei unsere IKK BB-Broschüre „Männergesundheit“ auf.

<https://www.ikkbb.de/anforderung-infomaterial>

